

Gebets-Empfehlungen.

---

ihrer Entlassung aus dem Kloster den Versuch gemacht, von der Mission nicht bloß ihre Reiseauslagen zurück bezahlt zu haben, sondern obendrein für ihre während ihres Aufenthaltes im Kloster geleisteten Dienste noch eine Entschädigung zu fordern. Diesbezügliche traurige Erfahrungen haben es ratsam erscheinen lassen, von jedem Postulanten vor seiner Abreise nach Afrita oder doch vor seinem Eintritt ins Kloster eine Verzichtleistung auf Entschädigung irgend welcher Art für den Fall des Austrittes oder der Entlassung zu fordern.

Die Welt hält es nicht für etwas Geringes, ihr Lebewohl zu sagen, wenn sich einer in ein Kloster zurück zieht; sie bewundert es, wenn jemand Haus und Hof, Vater und Mutter, Bruder und Schwester und was ihm sonst noch lieb und teuer ist, um Gottes Willen verläßt, um im fernen Heidenlande jenseits des Meeres unter mancherlei Entbehrung an der Belehrung armer, verachteter Schwarzen mitzuarbeiten. Postir die Welt kein rechtes Verständnis hat, das betrachtet der von Gott Berufene im Lichte des hl. Glaubens als einen dem höchsten Herrn erwiesenen niederen Dienst, als eine besondere Gnade, ihm nur leisten zu dürfen. Durch diesen Ruf fühlt er sich geehrt und wird begeistert für das, was sein Schöpfer und Gebieter im gegebenen Falle von ihm fordert. Die Aufnahme in die klösterliche Gemeinde erscheint dem berufenen Postulanten als eine vorzügliche Begünstigung und ein hochgeschätzter Vorteil. Darum läßt auch die hl. Kirche bei der Aufnahme in den Orden den Novizen auf die Frage des Oberen: Was verlangen Sie? antworten:

„Die Gnade Gottes und die Barmherzigkeit des Ordens!“

O! möchten nur solche, welche diese Bestimmung haben, sich den Ordensmissionaren von Mariannhill anschließen! Möge die göttliche Borsehung den jungen „Mariannhillern“ noch viele echte Berufe erwecken!

### Antoniusbrot

für Afrita teils als Bitte, teils als Dank ist eingegangen aus: (Veröffentlichung war versprochen)

Aßmannshausen, Geisenheim, Aachen, Garum, Contern, Gürzenich, Bewer, Deloven, Borchorn, Bockum, Coblenz, Trimmersdorf, Virgel, Brand, Daseburg, Kœvelaer, Bonn, Lippespringen, Kaiserswerth, Grevenbroich, Kœphal, Neef, Metelen, Mettingen, Köln, Sülz, Heusweiler, Borghorst, Sassen, Warburg, Ottmarsbischolt, Hottorf, Bielefeld, Aßeln, Gehey, Buir, Hemmerden, Bothenau, Wixerath, Wirkfeld, Gelfentkirchen, Rehlingen, Belsen, Bullay, Goch, Deloven, Dahl, Gürzenich, Aachen, Esen, Düren, Heilsberg, Bonn, Paderborn, Montjoie, Cleve, Rheydbrügge, Rheydt, Aachen, Brand, Heilsberg, Hüttersdorf, Rheydbrügge, Eder, Irrel, Ahrweiler, Steele, Nölsdorf, Würzeln, Niedereving, Stielbornerhohn, Remscheid, Belmde, Gemmerich, München, Berlin, Scheyern, Kirchheim, Bräunlingen, Meisenheim, Dorfprozelten, Rannungen, Ohlungen, Bergendorf, Schlehdorf, Untertraubach, Pottenstein, Böbenheim, Künlingen, Böbenheim, Mittterreich, Thann, Säckingen, Lindenberge, Nürnberg.

### Dankesagungen

gingen ein aus: Köln, Bauerwih, Bilenfeld.

### Gebets-Empfehlungen.

Um Nächstenliebe. Gute Nachbarschaft. Die Kinder einer Familie. Schwerkranker Vater. Für drei Anliegen eines bedrängten Vaters. Um Befreiung eines Familienvaters. Eine herz- und

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel verboten, bei vorangehender Uebereinkunft jedoch gerne gestattet.

Verantwortlicher Redakteur Georg Kopp in Würzburg. — Druck und Verlag der fränkischen Gesellschaftsdruckerei Würzburg G. m. b. h.

lungseidende Person. Um besseres Augenlicht. Ein Mädchen um Bewahrung der Unschuld. Erstommunitanten. Gute Prüfung. Gute Vergebung. Eine Herrschaft, dreimal. Um Frieden. Jähzornige. Kranke Frau. Um Frieden im Hause. Ohrenleidende, viermal. In Geldnot. Verhütung v. Unglück im Stall. Ein liederlicher Mann, der viel Vergnügen gibt. Ein bedrängter Familienvater um Erlangung einer Stelle. Beförderung eines Kirchenbaues. Wiederfinden eines verlorenen Kindes. Guten Ausgang einer Operation. Uingeboramer Sohn. Gute Sterbzeit. Kranke Kinder, viermal. Ein Mädchen, das eine gemischte Ehe eingehen will. Um Befreiung eines Andersgläubigen. Eine Prozeßangelegenheit. Sündesänderung eines Vaters. Um gutes Fortkommen im Studium. Ein Vater um sichere Stellung. Um den wahren Beruf. Unglück. Einbindung, viermal. Befreiung von Seelenleidern, zweimal. Verschiedene Anliegen, 15mal. Reumtägige Andacht. In großer Goldnot. Gute Beichten. Epileptische. Ein Gymnast. Ein Irrgläubiger. Handverlauf, zweimal. Schwerkrante, dreimal. Ein gealterter Bruder. Trunkflüchtige, sechsmal. Um Kindersegeln. Glücklich Heirat, zweimal. Geisteskrante, Halsleidende. Um Gesundheit, dreimal. Um Frieden, zweimal. Um glückl. Standeswahl, viermal. Um Geduld. Eine große Sünderin. Um glückl. Sterbzeit, sechsmal. Ein unglaublicher leichtsinniger Sohn. Um Eiser. Gelbansiegen. Schwächliches Kind. Abwendung v. Unglück im Stall, zweimal. Ablegung einer Gewohnheitsfeste. Eine Sünderin. Um gute Stelle. Ein Familienvater. Um gute Dienstboten. Guten Geschäftsgang, viermal. In sehr bedrängter Lage, sechsmal. Wiedererlangung verlorenen Geldes, zweimal. Brieferkandidaten, viermal. Ungeratene Söhne und Töchter, zehnmal. Verstorbene Sünder, fünfmal. Aufgeregte Kinder, sechsmal. Passende Stelle für 1 Priester.

Diese und alle anderen Anliegen unserer Wohltäter empfehlen wir dem Gebete der Missionsgemeinde, der schwarzen Kinder, der Neubefreiten und alter Leser des Bergföhmeinrich.

### Memento!

Von unseren Wohltätern und Mitgliedern unseres Wohltätigkeitsbundes sind gestorben und werden dem frommen Gebete unseres Leser empfohlen:

Karolina Sauer, Seppelbach. Maria Wiegand, Rosdorf. Johann Schneider, Oberursel. Johann Schlosser (Voi), Böblingen. Gottfried Wiegand, Steinerberg. Gall, Berchis. Lisette Baur, Sarmenstorff. Creszentia Huber, Flawil. Witwe Eberle, Häggenschwil. Heinrich Ahmann, Holthausen. Heinrich Boole, Dorfen. Baum, Schenken. Gertrud Baffroth, Hachenbüch. Agnes Voeten, Capellen. Gertrud Reining, Capellen. Peter Buhl Konrad, Saarwellingen. Kath. Simon, Freund. Eva Barth, Berlichied. Johann Barion, Wüscheim. Heinrich Gangmann, Oldenburg. Anna Wulfing, Borsen. Emil Wiegner, Pöhlum. Gertrud Affleur. Elisabeth Gödt, Borghorst. Elisabeth Dürbaum. Josefine Schuler, Gosheim. Theresa Han, Leutkirch. Johanna Krug, Allenshöfen. Johann Scheichenzuber, Neudorf. Georg Haas, Bamberg. Johann Simon, Höverhausen. Anna Rödele, Würzburg. Baptist Hart, Ommerseim. Dionysius Ulrich. Georg Seidl, Wieden. Anna Hütter, Edelstein. Philipp Kreis, Neuses. Sebastian Stegmann. Josefa Dangel. Franziska Rodi. Elijah Giron, Schneidenbach. Apollonia Pfister, Würzburg. Lang, Holztrichhausen. Josef Neimair und Theres Rauter, Burglengenfeld. Katharina Schagau. Creszenz Kirch, Jünneheim. Anna v. Leichenfeld, München. Maria Lettner (Schw. Helena O. S. B.). Afrifa. Anna Lettner, Bernried. Barbara Gmeiner, Wendelin. Rüttiger, Rüdenenthal. Elise Hintereder, Erlbach. Joh. Bapt. Gähner u. Benedict Gähner, Au a. Inn. Georg Müller, Vie. Rosina Bautz, Hundsbach. Häsel, Schiltigheim. Frz. Peter u. Elisabeth Schäffner, Edesheim. Maria Hillmeier, Zillenberg. Vittoria Balthum, Mühldorf.

### Zur gesl. Notiz.

Anfangs April reisen wieder Postulanten nach Mariannhill. Bezugl. Anfr. sind zu richten an die Vertretung

Der Mariannhiller Mission, Würzburg.

Der heutigen Nr. liegen zwei Bilder bei. Sollte jemand für weitere zur Verteilung an wohlthätige Freunde zweckmäßige Bewertung haben, so sind wir gern bereit, solche noch (gratis) zu vermitteln.